

An die Universitätsstadt Siegen
Herrn Bürgermeister
Steffen Mues
Rathaus Siegen
Markt 2

57072 Siegen

Datum: 25.10.2022

**Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
zur Sitzung des Bezirksausschusses V – Siegen–West am 08.11.2022**

Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks im Stadtteil Fischbacherberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die Fraktionen der CDU und SPD im Rat der Universitätsstadt Siegen bitten, folgenden Antrag in der
o. g. Sitzung zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss V - Siegen-West beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks im Außenbereich des
Stadtteilbüros Fischbachberg auf Machbarkeit und Finanzierungsmöglichkeit zu prüfen.

Begründung:

Deutschlandweit gibt es bereits rund 3.000 öffentliche Bücherschränke, Anzahl stetig steigend. Zwei
solcher Beispiele finden sich in Siegen: im Foyer der Sparkasse und am Energie Park in der
Emilienstraße.

Der Vorteil eines öffentlichen Bücherschranks ist einfach beschrieben: Er steht für eine sehr demokrati-
sche Idee, weil er Bildung für alle bietet, unabhängig von Herkunft und Kontostand. Man braucht im Ge-
gensatz zur Nutzung des Angebots der Stadtbibliothek keinen Mitgliedsausweis, die Schränke sind 24
Stunden durchgängig geöffnet, zugänglich ohne Lesegebühr. Gelesene Bücher können behalten wer-
den, wenn man dafür ein anderes Buch ins Regal stellt. Das ist die freiwillige Spielregel, aus der sich ein
ewiger Kreislauf ergibt.

Derzeit gibt es zwar im Stadtteilbüro die Möglichkeit einer Ausleihe, ein offener Bücherschrank ist jedoch
ein niederschwelliges Angebot und eröffnet eine andere Möglichkeit der Teilhabe.

Im Bezirk Fischbacherberg haben wir eine Migrationsquote von über 40 % und die höchste Quote nach
SGB II im Stadtgebiet.

Ein kostenloses, jederzeit verfügbares Angebot an Büchern ist ein wünschenswertes Projekt.

Mit freundlichen Grüßen



Benjamin Grimm
(stellv. Vorsitzender BZA V)



Marc Klein
(Fraktionsvorsitzender der CDU)



Detlef Rujanski
(Fraktionsvorsitzender der SPD)